

Anlage

UG. xx "Bezeichnung der UG"										
(Beträge in Mio €, Rundungsdifferenzen)	Personalausg. (UT 0)	Sachausgaben Ges. Verpfli.	Sachausgaben Ermessen	Sachausgaben Summe	Gesamtausg.	Einnahmen	Saldo	neutrale Ausw. auf Buchungen	Ausw. auf Gesamt saldo	Rücklagenstand alte RL neue RL
BVA aktuelles Jahr										
davon fix										
davon variabel										
Prognose aktuelles Jahr										
davon fix										
davon variabel										
Abweichung absolut										
Finanzrahmen akt. Jahr - lt. PRG										
davon fix										
davon variabel										

Fixe Ausgabenbereiche

Mehr-/Minderausgaben Begründung	n R	n Fa	Abw. Betrag Ges.	bed. durch / verw. für: Um UG	Um Rbk	RLalt Entn.	Verbl. Erh/Verr. Defizit	davon				Rest- Kontrolle
Personalausgaben:	?	?						RLneu	Bed Mrge	BFRG -Ü	RLneu Erm.	
Summe Personalausgaben												
Sachausgaben (Gesetzl. Verpfli.):												
Zwischensumme gesetzl. Verpflichtungen:												
Sachausgaben (Ermessensausg.):												
Zwischensumme Ermessensausgaben:												
Summe Sachausgaben:												
Summe Mehr-/Minderausgaben:												

Variable Ausgabenbereiche

Mehr-/Minderausgaben Begründung	n R	n Fa	Abw. Betrag Ges.	bed. durch / verw. für: Um UG	Um Rbk	RLalt Entn.	Verbl. Erh/Verr. Defizit	davon				Rest- Kontrolle
Personalausgaben:	?	?						RLneu	Bed Mrge	BFRG -Ü	RLneu Erm.	
Summe Personalausgaben												
Sachausgaben (Gesetzl. Verpfli.):												
Zwischensumme variable gesetzl. Verpfli.:												
Sachausgaben (Ermessensausg.):												
Zwischensumme Ermessensausgaben:												
Summe Sachausgaben:												
Summe Mehr-/Minderausgaben:												

Einnahmen

Mehr-/Minderausgaben Begründung	n R	n Fa	Abw. Betrag Ges.	bed. durch / verw. für: Um UG	Um Rbk	RLalt Entn.	Verbl. Erh/Verr. Defizit	davon				Rest- Kontrolle
Einnahmen								RLneu	Bed Mrge	BFRG -Ü	RLneu Erm.	
Summe Mehr-/Mindereinn.												

Erläuterungen zum Erfassungsblatt der Meldungen zum Budgetcontrolling:

Mehr-/Minderausgaben Begründung ... kurze verbale **inhaltliche Begründung** (keine bloße Nennung des Budget-Ansatzes) für die Abweichung.

nR? es ist ein "X" einzutragen, wenn es sich um eine neue Abweichung handelt, die vom zuständigen Fachressort im Vormonat noch nicht gemeldet wurden.

nFa? es ist ein "X" einzutragen, wenn es sich um eine neue Abweichung handelt, die von der zuständigen BMF-Fachabteilung im Vormonat noch nicht gemeldet wurden.

Abw. Betrag Ges. Abweichung zum BVA in Mio. € mit einer Nachkommastelle

bedeckt durch / verwendet für:

Um UG Bedeckung aus / Verwendung für Umschichtungen innerhalb der eigenen Untergliederung (defizitneutral)

Um Rbk Bedeckung aus / Verwendung für Umschichtungen zwischen Untergliederungen der eigenen Rubrik (defizitneutral)

RLalt Entn. Bedeckung von Mehrausgaben oder Mindereinnahmen durch Entnahme aus Rücklagen, die vor dem Budgetjahr 2009 gebildet wurden (defizitneutral))

Verbl. Erh/Verr. Defizit verbleibender Abweichungsbetrag zum BVA, der nicht durch Umschichtungen innerhalb der eigenen UG, Umschichtungen zwischen UG der eigenen Rubrik oder durch Entnahme von Rücklagen, die vor dem Budgetjahr 2009 gebildet wurden bedeckt wird. (defizitwirksam)

davon

RLneu Bedeckung von Mehrausgaben oder Mindereinnahmen durch Verrechnung von Rücklagen, die ab dem Budgetjahr 2009 ermittelt wurden.

Bed. Mrge Bedeckung von Mehrausgaben oder Mindereinnahmen gem. § 41 Abs. 6 Z 6 BHO unter Verwendung einer eventuellen Marge der Rubrik

BFRG-Ü Bedeckung von Mehrausgaben oder Mindereinnahmen ohne Verwendung einer eventuellen Marge der Rubrik

RLneu Erm Ermittlung von Rücklagen aus verbleibenden Minderausgaben oder Mehreinnahmen, soweit sie nicht zur Bedeckung von Mehrausgaben oder Mindereinnahmen herangezogen werden

Rest-Kontrolle Kontrollsumme zur Überprüfung der restlosen Aufteilung von Abweichungen nach den o.g. Bedeckungen und Verwendungen.